

Bern, den 9. Juni 1971

EE 777.11.8. - vT/mr

Notiz an Herrn Botschafter J o l l e s

Technologie

Die Demission von Herr Dr. Walthard wirft u.a. die Frage nach der Leitung der Arbeiten auf dem Gebiet der technologischen Zusammenarbeit mit der EWG (COST) auf. Ich gestatte mir hierzu folgende Bemerkungen zu machen.

1. Die Bezeichnung eines verantwortlichen Chefbeamten ist deshalb dringend, weil im Herbst eine Ministerkonferenz die ersten Beschlüsse über konkrete Projekte fassen soll. Einerseits gilt es, diese Konferenz im Ausschuss der hohen Beamten vorzubereiten. Andererseits wird durch die Bezeichnung eines verantwortlichen Chefbeamten auch die Federführung auf Bundesrats-Ebene und damit die Frage der Vertretung der Schweiz an den Ministerkonferenzen präjudiziert (Chef EVD, EDI, EPD ?).
2. Da es sich bei der Technologie um ein typisches Querschnittproblem handelt, liesse sich theoretisch eine Zuweisung an verschiedene Departemente vertreten. Meines Erachtens ist aus integrationspolitischer Sicht vor allem wesentlich, dass eine Persönlichkeit gefunden wird, die das Vertrauen der Industrie genießt. Ohne die aktive Mitarbeit der Industrie würden wir in Brüssel mit leeren Händen dastehen und könnten weder einen konstruktiven Beitrag leisten noch unsere Verpflichtungen erfüllen. Diese Ueberlegung spricht für die Beibehaltung der Federführung im EVD. Sie spricht aber auch für die Bezeichnung eines Chefbeamten von relativ hohem Rang, da wir sowohl gegenüber

der Wirtschaft wie in Brüssel mit einem gewissen Gewicht auftreten müssen.

3. Die beste Lösung schiene mir die Bezeichnung eines neuen Beauftragten für internationale Industriefragen. Ob wiederum eine Personalunion mit dem Posten des Generalsekretärs EVD empfehlenswert ist, hängt von der Persönlichkeit des Nachfolgers von Herrn Dr. Walthard ab.